

Wasserkraft Volk AG: Anhaltend große Nachfrage

Trotz weltweiter Finanz- und Wirtschaftskrise verzeichnet die Wasserkraft Volk AG (WKV AG) für das ablaufende Geschäftsjahr eine ungebrochen große Nachfrage nach Wasserkraftanlagen. Die Betriebsleistung des Unternehmens beläuft sich in 2009 auf ca. 16,8 Mill. Euro (2008: 15,3 Mio. Euro). Turbinen mit einer Gesamtleistung von 40 Megawatt wurden in den zurückliegenden Monaten in zahlreiche Länder ausgeliefert, für das nächste Jahr stehen bereits Aufträge von rund 25 Mio. Euro in den Büchern.

Um ihre Wettbewerbsposition weiter auszubauen, investierte die WKV AG 15 Mio. Euro in eine neue, rund 4.000 Quadratmeter große Fertigungshalle, in der künftig Spezialgeneratoren für Wasserkraftanlagen entwickelt und gefertigt werden. 30 neue Arbeitsplätze werden nach und nach in der Generatorenfabrik geschaffen, weitere sind geplant. Ziel der WKV AG ist, baldmöglichst alle wichtigen Komponenten einer Wasserkraftanlage aus einem Haus anzubieten. Die sehr gute Auftragslage ist auf die weltweiten Klimaschutzbemühungen sowie die stetig steigenden Energiekosten zurückzuführen. Diese haben einen regelrechten Boom im Bereich der erneuerbaren Energien ausgelöst. Als gleichermaßen grund- und spitzenlastfähige Energiequelle spielt die Wasserkraft eine enorm wichtige Rolle. „Insgesamt sehen wir uns durch unser erweitertes Portfolio und den internationalen Klimaschutz in einer hervorragenden Lage, unseren Expansionskurs fortzusetzen“, resümiert Vorstand Josef Haas. Dem Auslandsgeschäft kommt dabei die wichtigste Bedeutung zu: in 2009 lag die Exportquote bei über 95 Prozent.